

Vorbemerkung.

Aus dem Grunde, daß in mehrere Fremde, welche Godesberg besuchten, wünschten „zur nähern Kund- etwas Geschichtliches in kurzer Zusammenstellung über dasselbe zu haben“, habe ich mir die Freiheit genommen, diesem Wunsche durch folgende Blätter nach Kräften zu entsprechen. Da der Godesberg so oft in Kupferstich und Steindruck nachgebildet sich vorfindet, so hoffe ich durch den in Steindruck gegebenen Grundriß desselben, welcher sich auf diese Art noch nicht vorfindet, den Freunden des Godesberges um so mehr zu genügen.

G o d e s b e r g, den 23sten Juni 1830

Durch die schnelle Abnahme dieser geschichtlichen Andeu-
tungen von Godesberg durch die Freunde und Besucher desselben
fühle ich mich angetrieben, dieselben nochmal zu schreiben; um
dasjenige darin mit aufnehmen zu können, was seither anders
und als interessant der Aufnahme werth befunden worden ist.

Godesberg im August 1833.